

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



STUDIENPLAN

FÜR DEN AUSLAUFENDEN DIPLOM-STUDIENGANG

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE

Stand: 10/2006

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Einführung in den Studiengang	4
Allgemeine Studienvoraussetzungen	5
Struktur des Studiengangs.....	5
Prüfungsanforderungen und Prüfungsfächer	6
Informationsmöglichkeiten.....	13
Aufbau des Studienplans für Diplom-Ökonomen	
A. Grundstudium	14
B. Kernstudium.....	18
B.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	
B.2 Allgemeine Volkswirtschaftslehre	
C. Vertiefungs- und Wahlfächer	
C.1 Pflichtvertiefungsfach	20
C.2 Vertiefungsfächer	21
C.3 Wahlfächer	42

Bitte dringend beachten

Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellt ab dem Wintersemester 2006/07 ihr Lehrangebot in den Wirtschaftswissenschaften und in der Kommunikationswissenschaft auf gestufte Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Science und Master of Science um.

Studierende, die vor dem Wintersemester 2006/07 ein Studium dieser Studiengänge in Hohenheim begonnen haben, können dies wie geplant mit dem Diplom abschließen.

Zulassungen in höhere Fachsemester (im Wintersemester 2006/07 für das dritte und höhere Semester) sind im Rahmen verfügbarer Studienplätze ebenfalls möglich.

Als Konsequenz aus der Einführung der Bachelor-Studiengänge im Wintersemester 2006/07 werden die Lehrveranstaltungen für die Diplom-Studiengänge nach und nach eingestellt, die Lehrveranstaltungen des 3. werden im Wintersemester 2006/07 und im des 4. Fachsemesters im Sommersemester 2007 letztmalig angeboten.

EINFÜHRUNG IN DEN STUDIENGANG

Ziel des Studiums

Die Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich mit den Problemen, die dadurch entstehen, dass materielle und immaterielle Güter zur Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse knapp sind.

Das Ziel des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums besteht daher in

- a) dem Erwerb von Kenntnissen ökonomischer Institutionen, Zusammenhänge und Prozesse sowie der Einsicht in die zunehmend komplexeren ökonomischen und gesellschaftlichen Vorgänge;
- b) der Einübung der Fähigkeit, ökonomische Probleme in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu sehen, sie mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten für konkrete Probleme zu erkennen, zu beurteilen und Lösungsverfahren anwenden zu können.

Besonderheiten des Studiengangs

In dem Studium der Wirtschaftswissenschaften (Vertiefungsrichtung Agrarökonomie) werden außerdem spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Agrarökonomie vermittelt. Die Vertiefungsrichtung Agrarökonomie stellt eine Besonderheit des Studiums der Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim dar; sie besteht hier zusätzlich zu den Vertiefungsrichtungen Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre. Die Studienzulassung erfolgt für die Vertiefungsrichtung Agrarökonomie getrennt. Studieninhalte und Prüfungsfächer stimmen aber weitgehend mit denen der anderen Vertiefungsrichtungen überein.

Die Prüfungsfächer in der Diplom-Vorprüfung und zwei von fünf Prüfungsfächern in der Diplomprüfung sind einheitlich. Unterschiede bestehen bei maximal drei Prüfungsfächern der Diplomprüfung. Den Studierenden der Vertiefungsrichtung Agrarökonomie werden allerdings schon während des Grundstudiums zwei agrarökonomische Lehrveranstaltungen angeboten. Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass Studierende der Vertiefungsrichtung Agrarökonomie eine dem Studienziel dienende praktische Tätigkeit von derzeit 3 Monaten nachzuweisen haben.

Berufsqualifizierender Abschluss

Das Konzept des Studienganges Wirtschaftswissenschaften (Vertiefungsrichtung Agrarökonomie) stellt zum einen eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche und einheitliche agrarökonomische Ausbildung sicher, zum anderen bietet es den Studierenden aber auch Wahlmöglichkeiten (in zwei Prüfungsfächern) zur speziellen Qualifizierung für eine Reihe von agrarökonomischen Berufsfeldern. Diese beruflichen Einsatzmöglichkeiten des Diplom-Ökonomen der Vertiefungsrichtung Agrarökonomie werden vor allem gesehen in Berufs- und Wirtschaftsorganisationen, internationalen Organisationen, Agrarverwaltungen, im agrargewerblichen Bereich und der Ernährungsindustrie sowie in den verschiedenen Aufgabenbereichen der Entwicklungspolitik (bei Wahl des Faches Agrarökonomie der Entwicklungsländer).

Bei bestandener Diplomprüfung wird der akademische Grad "Diplom-Ökonom" verliehen. Die Vertiefungsrichtung Agrarökonomie wird im Text der Diplomurkunde ausgewiesen.

ALLGEMEINE STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind neben den formalen Erfordernissen (Hochschulreife usw.) das Interesse an ökonomischen, speziell agrarökonomischen, Fragestellungen sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und dem damit verbundenen Einsatz quantitativer Methoden. Zwar reichen für den Studienbeginn die Kenntnisse der Schulmathematik aus, sie müssen jedoch im Laufe des Studiums erweitert und vertieft werden.

Wünschenswert sind gute Kenntnisse der englischen Sprache. Es liegen zwar in ausreichender Zahl deutschsprachige Lehrbücher vor; die Durchdringung von Spezialproblemen wird jedoch ohne ausreichende Kenntnis der englischen Sprache sehr erschwert.

Zur Vermittlung unmittelbarer Praxisbezüge und zur Orientierung auf die spätere berufliche Tätigkeit werden studienbegleitende Exkursionen durchgeführt.

STRUKTUR DES STUDIENGANGS

Das Studium ist so aufgebaut, dass es in der Regel nach neun Semestern abgeschlossen werden kann. Es besteht aus einem 4-semesterigen Grundstudium und einem 4-semesterigen Hauptstudium.

Ziel des Grundstudiums ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Sozialwissenschaften und der Rechtswissenschaft sowie der für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathemati-

schen und statistischen Methoden. Das Grundstudium wird mit der Diplom-Vorprüfung abgeschlossen; ihr Bestehen berechtigt zur Fortsetzung des Studiums.

Das Hauptstudium besteht aus einem verbindlichen Kern (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Allgemeine Volkswirtschaftslehre), einem Vertiefungsstudium (einem wählbaren wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefungsfach mit in der Regel agrarökonomischer Ausfüllung zu 50 v. H. und dem obligatorischen Fach "Allgemeine Agrarökonomie") und einem Wahlstudium (einem agrarökonomischen Wahlfach). Ziele des Hauptstudiums sind:

- a) die Vertiefung der Kenntnis ökonomischer Fakten und Institutionen, ökonomischer Zusammenhänge und Prozesse;
- b) der Erwerb spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet der Agrarökonomie;
- c) der Erwerb der Fähigkeit, ökonomische (insbesondere agrarökonomische) Vorgänge in ihrem Zusammenhang zu verstehen sowie die Interessenbezogenheit der Standpunkte bei der Beurteilung ökonomischer Vorgänge zu erkennen und darzustellen.

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN UND PRÜFUNGSFÄCHER

(aus der Prüfungsordnung für die wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-Studiengänge sowie den Diplom-Studiengang Kommunikationswissenschaft vom 27. Juli 2000 sowie den Änderungssatzungen vom 23.02.2001, vom 11.01.2002, vom 16.07.2002, vom 22.11.2002, vom 28.07.2003, vom 06.08.2004, vom 27.08.2004, vom 28.07.2005 sowie vom 16.08.2006).

Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat ab Wintersemester 2000/2001 alle ihre Studiengänge auf ein Leistungspunktesystem (Credit-Point-System) umgestellt. Dies erlaubt es den Studierenden,

- bewertungsrelevante Leistungen studienbegleitend zu erbringen,
- im Grundstudium die Note der Diplom-Vorprüfung und im Hauptstudium die Note der Diplomprüfung aus den Leistungen in verschiedenen Semestern aufzubauen, worin schriftliche und mündliche Prüfungen, Referate, Vorträge, Übungen und weitere fachspezifische Leistungen enthalten sind,
- anhand eines Studienkontoauszugs, der alle erworbenen Leistungspunkte mit den zugehörigen Noten aufführt, den individuellen Leistungsstand sowie die Notenentwicklung laufend zu kontrollieren.

Die spezielle Konstruktion des Hohenheimer Leistungspunktesystems stellt sicher, dass insbesondere auch das universitätstypische Denken in fachübergreifenden Zusammenhängen gefördert und honoriert wird.

Für Studierende, die von und nach anderen Universitäten wechseln oder ein (Auslands-)Gastsemester absolvieren, werden die Leistungen nach einem Anrechnungssystem bzw. nach dem European Credit Transfer System (ECTS), dem die Universität Hohenheim angeschlossen ist, anerkannt. Auswärtige Studierende erhalten für ihre in Hohenheim erbrachten Leistungen ECTS-Punkte.

Diplom-Vorprüfung

Studienleistungen im Grundstudium

Im Grundstudium sind Studienleistungen und Prüfungsleistungen zu erbringen.

Die Studienleistungen umfassen insgesamt 80 Leistungspunkte. Sie teilen sich wie folgt auf Klausuren auf:

- Mathematik für die Wirtschaftswissenschaften I und II mit je 8 Leistungspunkten
- Statistik I und II mit je 12 Leistungspunkten
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens I und II mit je 12 Leistungspunkten
- EDV I und II mit je 8 Leistungspunkten. Anstelle einer der beiden EDV-Klausuren kann ein anderer Nachweis aus dem Gebiet der EDV zu 8 Leistungspunkten verlangt werden.

Die Klausuren haben eine Dauer von jeweils mindestens 90 und höchstens 120 Minuten.

Prüfungsleistungen der Diplom-Vorprüfung sind in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaften zu erbringen.

Gegenstand der Prüfungen sind die Stoffgebiete der den Prüfungsfächern nach Maßgabe des Studienplanes zugeordneten Lehrveranstaltungen.

In den Fächern sind Prüfungsleistungen im Umfang von 220 Leistungspunkten zu erbringen. Sie teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| - Betriebswirtschaftslehre: | 60 Leistungspunkte |
| - Volkswirtschaftslehre: | 60 Leistungspunkte |
| - Rechtswissenschaft: | 50 Leistungspunkte |
| - Sozialwissenschaften: | 50 Leistungspunkte |

Graphische Darstellung des Studiengangs

		1.	2.	3.	4.
Grundstudium (4 Semester)	Studienleistungen				
	Mathematik I und II			Statistik I und II	
	Technik des betrieblichen Rechnungswesens I und II				
	EDV I und II				
	Prüfungsleistungen				
	Betriebswirtschaftslehre				
	Volkswirtschaftslehre				
	Sozialwissenschaften				
	Rechtswissenschaft				

		5.	6.	7.	8.
Hauptstudium (4 Semester)	Kernstudium				
	1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre				
	2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre				
	3. Allgemeine Agrarökonomie				
	4. Vertiefungsfach				
	5. Wahlfach				

Zweck und Durchführung der Orientierungsprüfung

Mit einer Orientierungsprüfung soll frühzeitig festgestellt werden, ob die Anfangsleistungen im Studium des gewählten Studiengangs eine Fortsetzung des Studiums mit dem Ziel, zunächst die Diplom-Vorprüfung erfolgreich abzulegen, angeraten erscheinen lassen.

Die Orientierungsprüfung hat bestanden, wer bis spätestens zum Ende des dritten Semesters 100 Leistungspunkte durch Studien- und Prüfungsleistungen des Grundstudiums erreicht hat.

Mindestens 20 Leistungspunkte davon müssen in den Studienleistungen des Grundstudiums erzielt sein.

Prüfungsleistungen der Diplom-Vorprüfung müssen im Umfang von insgesamt mindestens 60 Leistungspunkten enthalten sein, wobei in jedem der Fächer

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Sozialwissenschaften

mindestens 12 Leistungspunkte vorliegen müssen.

Prüfungsfächer der Diplomprüfung

Gegenstand von Fachprüfungen der Diplomprüfung sind zwei allgemein wirtschaftswissenschaftliche Prüfungsfächer sowie drei weitere, studiengangspezifische Prüfungsfächer.

Die beiden allgemein wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsfächer sind:

1. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
2. Allgemeine Volkswirtschaftslehre

In jedem der Fächer Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Allgemeine Volkswirtschaftslehre sind zunächst 40 Leistungspunkte durch 4 Klausuren bzw. durch 3 Klausuren und ein Seminar zu erwerben. Die Fächer werden jeweils durch eine mündliche Prüfung mit 20 Leistungspunkten abgeschlossen.

In jeweils vier der Vorlesungen des Hauptstudiums in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre bzw. drei in Allgemeiner Volkswirtschaftslehre sind jeweils 10 Leistungspunkte in Prüfungsklausuren von je zwischen 90 und 120 Minuten Dauer zu erwerben. In Allgemeiner Volkswirtschaftslehre ist ferner ein Seminar mit 10 Leistungspunkten zu absolvieren.

Studiengangsspezifische Prüfungsfächer

Als studiengangsspezifische Prüfungsfächer sind ein Pflichtvertiefungsfach, ein Vertiefungsfach sowie ein Wahlfach zu belegen.

PFLICHTVERTIEFUNGSFACH (siehe Abschnitt C)

Obligatorisches 3. Prüfungsfach der Diplomprüfung ist das Fach Allgemeine Agrarökonomie.

VERTIEFUNGSFÄCHER (siehe Abschnitt D)

Das wirtschaftswissenschaftliche Vertiefungsfach ist aus dem folgenden Fächerkatalog zu wählen:

- a) Rechnungswesen und Finanzierung
- b) Marketing
- c) Industrieökonomik
- d) Wachstum und Beschäftigung
- e) Geld und Konjunktur
- f) Haushalts- und Konsumökonomik
- g) Bankwirtschaft und Finanzdienstleistungen
- h) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- i) Statistik und Ökonometrie
- j) Finanzwissenschaft
- k) Dienstleistungs- und Arbeitsmarktökonomik
- l) Wirtschaftsinformatik
- m) Internationales Management
- n) Außenwirtschaft
- o) Controlling
- p) Umweltmanagement
- q) Umweltökonomie

WAHLFACH (siehe Abschnitt E)

Das Wahlfach ist aus dem folgenden Fächerkatalog zu wählen:

- a) Landwirtschaftliche Betriebs- und Marktlehre
- b) Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik
- c) Agrarpolitik und Landwirtschaftliche Marktlehre
- d) Agrarökonomie der Entwicklungsländer

Zulassung zur Diplomprüfung

Zur Diplomprüfung kann nur zugelassen werden, wer insbesondere die Diplom-Vorprüfung nachweisen kann.

Innerhalb der Diplomprüfung wird

- zur mündlichen Prüfung in einem Fach nur zugelassen, wer in diesem Fach bereits 40 Leistungspunkte erworben hat,
- zur Diplomarbeit in einem Fach nur zugelassen, wer in diesem Fach mindestens 20 Leistungspunkte (darunter auch die Seminarleistung) erworben hat, soweit es obligatorisches oder gewähltes Prüfungsfach des Studienganges ist (weitere Einzelheiten sind der Prüfungsordnung zu entnehmen).
- zur letzten notwendigen Prüfungsleistung des Studienganges nur zugelassen, wer die in der Prüfungsordnung geforderte praktische Tätigkeit nachweist.

Diplomarbeit

Die Bearbeitungsfrist für die Diplomarbeit beträgt drei Monate. Soweit das Thema es erfordert, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des Kandidaten und im Einvernehmen mit dem fachlichen Betreuer die Bearbeitungsfrist vor Ausgabe der Arbeit auf sechs Monate festsetzen. Auf die Diplomarbeit fallen 75 Leistungspunkte.

Verbindlichkeiten der Lehrveranstaltungen

Die Pflichtveranstaltungen des Grund- und des Kernstudiums sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit mit G gekennzeichnet.

In den Vertiefungs- und Wahlfächern sind die bei Wahl des Faches obligatorischen Wahlpflichtveranstaltungen mit WG ausgewiesen, oder sofern innerhalb des gewählten Faches nur ein verbindlicher Teil besteht, sind die bei Wahl dieses Faches obligatorischen Wahlpflichtveranstaltungen mit WG₁ und die vom Studenten bis zu einem Gesamtstundenumfang von 14 SWS (Semesterwochenstunden) hinzuzuwählenden Wahlpflichtveranstaltungen mit WG₂ bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebotes zugelassen.

Anrechnung von Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen

Eine Diplom-Vorprüfung oder Teile davon, die ein Kandidat an anderen wissenschaftlichen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes bestanden hat, wird anerkannt, soweit Gleichwertigkeit besteht. Bei Diplom-Vorprüfungen, die im Ausland abgelegt sind, ist gegebenenfalls die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen zu hören. Einschlägige Studiensemester an anderen wissenschaftlichen Hochschulen und dabei erbrachte Studienleistungen werden anerkannt, sofern ein ordnungsgemäßes gleichwertiges Studium nachgewiesen wird.

Angrenzende Studiengänge

Angrenzende Studiengänge sind einmal die Studiengänge zum Diplom-Ökonom mit den Vertiefungsrichtungen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Sozialmanagement und Internationale Wirtschaft und zum Diplom-Handelslehrer, zum anderen der Studiengang Sozialökonomie. Der Studiengang zum Diplom-Ökonom ist im Grundstudium nahezu identisch. Der Studiengang zum Diplom-Handelslehrer weist im wesentlichen nur im Katalog der Vertiefungs- und Wahlfächer Besonderheiten auf. Der Studiengang Sozialökonomie unterscheidet sich ebenfalls nur im Hauptstudium, dort allerdings auch im Kernstudium.

INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

- Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressenten und Studierende bei der Zentralen Studienberatung der Universität, Schloss-Kollegangflügel.
Postanschrift: Universität Hohenheim, Zentrale Studienberatung, 70593 Stuttgart
Telefon 0711/459-2064, Telefax 0711/459-3289.
Email: ZSB@verwaltung.uni-hohenheim.de

- Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten informiert außerdem AKZENT, das Akademikerzentrum für Beratung und Vermittlung von Arbeitssuchenden des Arbeitsamtes Stuttgart.

Gespräche werden jeweils dienstags in den Räumen der Zentralen Studienberatung angeboten (Telefon 459-2066, nur dienstags). Terminvormerkungen über die Zentrale Studienberatung.

- Fragen zu der vorgeschriebenen berufspraktischen Tätigkeit wie auch zur Anerkennung von Praktika sind an das Praktikantenamt der Universität zu richten. Dort sind auch die Richtlinien für die berufsbezogenen Pflichtpraktika erhältlich. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz kann das Praktikantenamt nur im beschränkten Umfang behilflich sein.
Postanschrift: Universität Hohenheim, Praktikantenamt, Schloss-Kollegangflügel,
70 593 Stuttgart
Telefon 0711/459-2465, Telefax 0711/459-3723
Email: prakamt@uni-hohenheim.de

- Für die Studienanfänger finden in den ersten Vorlesungstagen allgemeine und studiengangspezifische Einführungsveranstaltungen statt. Die Termine werden durch die Zentrale Studienberatung bekanntgemacht.
- Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten im Hauptstudium sowie die Berufsperspektiven betrifft, wird in den Instituten für Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre durchgeführt.
- Informationen, insbesondere zu speziellen Fragen und Fragen zu einzelnen Fächern, Informations- oder Lehrveranstaltungen, finden sich in den Aushängen der Institute. Hier sind auch die Termine für die Sprechstunden der Professoren und Mitarbeiter zu erfahren.
- Als Kontaktpersonen für die Studierenden der Vertiefungsrichtung Agrarökonomie sind außerdem aus der Fakultät A, Herr Prof. Dr. Gekle, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre, und aus der Fakultät WISO, Herr Dr. Schneider, Institut für Volkswirtschaftslehre, benannt.

A. GRUNDSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
1.	Problemorientierte Einführung in die Wirtschaftswissenschaften					
	-Teil Volkswirtschaftslehre (einschl. VGR)	Vorlesung	2	G		6 LP
	-Teil Betriebswirtschaftslehre	Vorlesung	2	G		
	-Teil Agrarökonomie	Vorlesung	1	G		
1.	Technik des betrieblichen Rechnungswesens I	Vorlesung	3	G	12 LP	
1.	Mathematik I	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G	8 LP	
1.	Mikroökonomik I	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G		20 LP ¹⁾
1.	Bürgerliches Recht I	Vorlesung	2	G		25 LP ²⁾
1.	Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2	WG*		20 LP ³⁾
1.	Einführung in die Psychologie	Vorlesung	2	WG*		20 LP ⁴⁾
1.	Einführung in die Erziehungswissenschaft	Vorlesung	2	WG*		20 LP ⁵⁾
1./2.	EDV I: Einführung in die Informationsverarbeitung I	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G	8 LP	

- 1) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Mikroökonomik I (1. Sem.) und Mikroökonomik II (2. Sem.).
- 2) Gemeinsame Klausur (25LP) zu Bürgerliches Recht I (1.Sem.), Bürgerliches Recht II (2.Sem.), Handels- und Gesellschaftsrecht (3. Sem.) und Übung im privaten Recht (3. Sem.).
- 3) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Einführung in die Soziologie (1. Sem.) und Übung zur Soziologie (2. Sem.).
- 4) Gemeinsame Klausur (20 LP) zur Einführung in die Psychologie (1. Sem.) und Übung zur Psychologie (2. Sem.).
- 5) Gemeinsame Klausur (20 LP) zur Einführung in die Erziehungswissenschaft (1. Sem.) und Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2. Sem.).

- Im Fach Sozialwissenschaften sind neben der Übung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ zwei der drei Bereiche „Psychologie“, „Soziologie“ und „Wirtschaftspädagogik“ zu wählen.

Die Lehrveranstaltungen des 1. und des 2. Fachsemesters wurden im WS 2005/06 bzw. im SS 2006 letztmalig angeboten.

A. GRUNDSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
2.	Mathematik II	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G	8 LP	
2.	Technik des betrieblichen Rechnungswesens II	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G	12 LP	
2.	Produktion	Vorlesung	2	G		12 LP
2.	Personal und Arbeit	Vorlesung	2	G		12 LP
2.	Mikroökonomik II	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G		20 LP ¹⁾
2.	Makroökonomik I	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G		20 LP ²⁾
2.	Bürgerliches Recht II	Vorlesung	1	G		25 LP ³⁾
2.	Übung zur Soziologie	Übung	1	WG		20 LP ⁴⁾
2.	Übung zur Psychologie	Übung	1	WG		20 LP ⁵⁾
2.	Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	Vorlesung	2	WG		20 LP ⁶⁾

- 1) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Mikroökonomik I (1. Sem.) und Mikroökonomik II (2. Sem.).
- 2) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Makroökonomik I (2. Sem.) und Makroökonomik II (3. Sem.).
- 3) Gemeinsame Klausur (25LP) zu Bürgerliches Recht I (1.Sem.), Bürgerliches Recht II (2.Sem.), Handels- und Gesellschaftsrecht (3. Sem.) und Übung im privaten Recht (3. Sem.).
- 4) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Einführung in die Soziologie (1. Sem.) und Übung zur Soziologie (2. Sem.).
- 5) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Einführung in die Psychologie (1. Sem.) und Übung zur Psychologie (2. Sem.).
- 6) Gemeinsame Klausur (20 LP) zur Einführung in die Erziehungswissenschaft (1. Sem.) und zur Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik (2. Sem.).

Die Lehrveranstaltungen des 1. und des 2. Fachsemesters wurden im WS 2005/06 bzw. im SS 2006 letztmalig angeboten.

A. GRUNDSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
3.	Statistische Methoden I	Vorlesung (3) mit Übung (1)	4	G	12 LP	
3.	EDV II: Einführung in die Information- sverarbeitung II	Vorlesung	2	G	8 LP	
3.	Investition und Finanzierung	Vorlesung	2	G		12 LP
3.	Absatz	Vorlesung	2	G		12 LP
3.	Betriebliches Rechnungswesen	Vorlesung	2	G		12 LP
3.	Makroökonomik II	Vorlesung (2) mit Übung (1)	3	G		20 LP ¹⁾
3.	Handels- und Gesellschaftsrecht	Vorlesung	2	G		25 LP ²⁾
3.	Übungen im privaten Recht	Übung	0,5	G		25 LP ²⁾
3.	Öffentliches Recht I (Staatsrecht)	Vorlesung	2	G		25 LP ³⁾
3.	Methoden der empirischen Sozial- forschung	Übung	2	G		10 LP

- 1) Gemeinsame Klausur (20 LP) zu Makroökonomik I (2. Sem.) und Makroökonomik II (3. Sem.).
- 2) Gemeinsame Klausur (25LP) zu Bürgerliches Recht I (1.Sem.), Bürgerliches Recht II (2.Sem.), Handels- und Gesellschaftsrecht (3. Sem.) und Übung im privaten Recht (3. Sem.).
- 3) Gemeinsame Klausur (25 LP) zu Öffentliches Recht I (3. Sem.), Öffentliches Recht II (4. Sem.) und Übung im Öffentlichen Recht (4. Sem.).

A. GRUNDSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
4.	Statistische Methoden II	Vorlesung (3) mit Übung (1)	4	G	12 LP ¹⁾	
4.	Wirtschaftsstatistik	Vorlesung	2	G	12 LP ¹⁾	
4.	Einführung in die Finanzwissenschaft	Vorlesung	2	G		14 LP ²⁾
4.	Einführung in die Wirtschaftspolitik	Vorlesung	2	G		14 LP ²⁾
4.	Öffentliches Recht II	Vorlesung	2	G		25 LP ³⁾
4.	Übung im öffentlichen Recht	Übung	0,5	G		25 LP ³⁾
4.	Grundgesetz, Europa, Völkerrecht		1	Z		

- 1) Gemeinsame Klausur (12 LP) zu Statistische Methoden II und Wirtschaftsstatistik
- 2) Gemeinsame Klausur (14 LP) zu Einführung in die Finanzwissenschaft und Einführung in die Wirtschaftspolitik.
- 3) Gemeinsame Klausur (25 LP) zu Öffentliches Recht I (3. Sem.), Öffentliches Recht II (4. Sem.) und Übung im Öffentlichen Recht (4. Sem.).

B. KERNSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACH: ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Unternehmensführung	Vorlesung mit Übung	2	G		10 LP ¹⁾
5.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Entscheidungsmodelle	Vorlesung mit Übung	2	G		10 LP ¹⁾
5.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Rechnungslegung und Besteuerung	Vorlesung mit Übung	2	G		10 LP ¹⁾
6.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Informationswirtschaft	Vorlesung mit Übung	2	G		10 LP ¹⁾
6.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Unternehmenspolitik	Vorlesung mit Übung	2	G		10 LP ¹⁾
6./8.	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Praxis der Unternehmensentscheidungen	Vorlesung mit Übung ²⁾	2	G		10 LP ¹⁾

Σ	Leistungspunkte aus 4 Prüfungsklausuren von je 90 Minuten					40 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den G- Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte					60 LP

oder

	Leistungspunkte aus Seminar ABWL					10 LP
Σ	Leistungspunkte aus 3 Prüfungsklausuren von je 90 Minuten					30 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den G- Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte					10 LP 50 LP

- 1) In vier der angebotenen BWL-Vorlesungen müssen Leistungspunkte erworben werden.
 2) Diese Veranstaltung kann alternativ als Seminar angeboten werden.

B. KERNSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACH: ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Grundlagen der Finanztheorie und Finanzpolitik	Vorlesung	2	G		10 LP
5.	Einführung in die Außenwirtschaft	Vorlesung	2	G		10 LP
5.	Makroökonomik III	Vorlesung	2	G		10 LP
6.	Ordnungspolitik	Vorlesung	2	G		10 LP
6.	Geldtheorie und -politik	Vorlesung	2	G		10 LP
6.	Mikroökonomik III	Vorlesung	2	G		10 LP
6.	Deutsche Wirtschaftsgeschichte	Vorlesung	2	WG		10 LP
6.	Seminare Allgemeine Volkswirtschaftslehre ¹⁾	Seminar	2	WG	10 LP	
7.	Seminare Allgemeine Volkswirtschaftslehre ¹⁾	Seminar	2	WG	10 LP	

	Leistungspunkte aus Seminar AVWL				10 LP	
Σ	Leistungspunkte aus 3 Prüfungsklausuren von je 120 Min.					30 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den G-Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				10 LP	50 LP

oder

Σ	Leistungspunkte aus 4 Prüfungsklausuren von je 120 Min.					40 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den G-Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte					60 LP

- 1) Von den angebotenen VWL- Seminaren kann eines gewählt werden. Das Seminar kann durch eine weitere Prüfungsklausur in einer Veranstaltung der AVWL mit 10 LP ersetzt werden.

**C.1 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
PFLICHTVERTIEFUNGSFACH: ALLGEMEINE AGRARÖKONOMIE**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Grundlagen der landwirtschaftlichen Marktlehre	Vorlesung	2	G	7 LP	
5.	Grundlagen der Agrarpolitik	Vorlesung	2	G	8 LP	
5./7.	Grundlagen der Agrarsoziologie	Vorlesung	2	G	7 LP	
5./7.	Betriebliche Planungsmethoden	Vorlesung	4	G		PK
7.	Ökonomik einer umweltgerechten Pflanzen- und Tierproduktion I	Vorlesung	2	G		PK
7.	Agrarrecht	Vorlesung	2	G	8 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG: AGRARÖKONOMIE
FACH: RECHNUNGSWESEN UND FINANZIERUNG**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Unternehmensfinanzierung	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
5.	Unternehmensbewertung	Vorlesung	2	WG ₂		
6.	Externe Unternehmensrechnung I	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Externe Unternehmensrechnung II	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Einzelbetriebliche Planungsmethoden I	Vorlesung	2	WG ₁		ÜK ⁺
7.	Übung zu den einzelbetrieblichen Planungsmethoden I	Übung/ Seminar	2	WG ₂	10 LP	
7.	Führungsfunktionen des Controlling	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP [#]	
7.	Steuerbilanzen	Vorlesung/Übung	2	WG ₂	5 LP [#]	
8.	Einzelbetriebliche Planungsmethoden II	Vorlesung	2	WG ₁		ÜK ⁺
8.	Übungen zu den einzelbetrieblichen Planungsmethoden II	Übung/Seminar	2	WG ₂	10 LP	
8./6.	Systeme der Erfolgsplanung und Erfolgskontrolle	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP [#]	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen:	30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur:		10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung ² :		20 LP
Σ	Leistungspunkte:	30 LP	30 LP

* In einem der beiden Seminare ist eine Seminarleistung (10 LP) zu erbringen.

+ Übergreifende Klausuren.

Es sind zwei Veranstaltungen aus dem WG₂ -Block zu wählen. Hierbei sind insgesamt 10 LP zu erbringen.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG: AGRARÖKONOMIE
FACH: MARKETING**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Marktforschung	Vorlesung	2	WG ₁		PK
5.	PC- Marktforschungsübung	Übung	2	WG ₂		
5./7.	Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft	Vorlesung	4	WG ₁	20 LP	
6.	Strategisches Marketing	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Marketing- Instrumente	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Marktforschungsseminar	Seminar	2	WG ₂	10 LP ¹⁾	
6./8.	Klausurenübung	Übung	2	Z		
7.	Fallstudien- oder Oberseminar	Seminar	2	WG ₂	10 LP ¹⁾	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

¹⁾ Eines der beiden Seminare ist zu wählen.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG: AGRARÖKONOMIE
FACH: UNTERNEHMENSFORSCHUNG**

Sem	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Graphentheorie und Netzplantechnik	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
5.	Portfoliomanagement	Vorlesung/Übung	2	WG ₂	5 LP	
6.	Optimierungsverfahren I	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
6.	Stochastische Programmierung	Vorlesung/Übung	2	WG ₂	5 LP	
6.	Entscheidungsvorbereitung mit PC	Übung	2	WG ₂		
6.	Spieltheorie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Optimierungsverfahren II	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
7.	Lagerhaltung	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
8.	Unternehmensfinanzierung	Vorlesung	2	WG ₂		
8./6.	Seminar zur Unternehmensforschung	Seminar	2	WG ₁	10 LP ¹	
8.	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

¹ Die 10 LP des Seminars müssen erbracht werden.

Das Fach wird ab dem Wintersemester 2006/07 nicht mehr angeboten. Studierende, die noch Studien- und/oder Prüfungsleistungen zu erbringen haben, wenden sich an den Lehrstuhl BWL, insb. Industriebetriebslehre.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: INDUSTRIEÖKONOMIK**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Industrieökonomik I	Vorlesung	2	WG ₁		PK
5.	Mathematische Methoden der Wirtschaftstheorie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6.	Spieltheorie	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Deutsches Kartellrecht	Vorlesung	2	WG ₂		
6.	Ausgewählte Probleme der Industrieökonomik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7.	Industrieökonomik II	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Marktanalysen und Fallstudien	Vorlesung / Übung	2	WG ₁		PK
7.	Seminar zur Industrieökonomik	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
7./5.	Informationsökonomik und die Theorie der Firma	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7.	Europäisches Kartellrecht	Vorlesung	2	WG ₂		
8./6.	Theorie und Politik der Regulierung	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
8.	Industrieökonomik und Kartellrecht	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG1- und den individuell gewählten WG2- Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

1) In einer dieser Veranstaltungen müssen 5 LP erbracht werden.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Wachstum, Produktivität und Beschäftigung	Übung	2	WG ₁	5 LP	
5.	Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6.	New Economy, Technologie und Beschäftigung	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6./8.	Dienstleistungsökonomie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8.	ArbeitsmarktökonomikII: Unvollkommene Arbeitsmärkte	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8.	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8.	Dogmengeschichte	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Wachstum und Strukturwandel	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Innovationsmanagement I: International Management of Technology	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Forschungs- und Doktoranden-seminar	Seminar	1	WG ₂		
8.	Seminar Wachstum und Beschäftigung	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
8.	Forschungs- und Doktoranden-seminar	Seminar	1	WG ₂	5 LP	
Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die WG ₁ - und ausgewählte WG ₂ - Veranstaltungen eines der beiden Teilgebiete					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
VERTIEFUNGSFACH: GELD UND KONJUNKTUR**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
5./7.	Außenwirtschaft I: Währungstheorie und Währungspolitik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
5./7.	Dogmengeschichte	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6.	Geld, Banken, Währung	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6./8.	Dynamische Wirtschaftstheorie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8..	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8.	New Economy, Technologie und Beschäftigung	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./8.	Arbeitsmarktökonomik II: Unvollkommene Arbeitsmärkte	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Geldpolitik in Europa	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Finanzwissenschaft III (Finanzpolitik)	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Lektürekurs: Monetäre Makroökonomie	Kolloquium	2	WG ₂	5 LP	
7.	Lohn- und Arbeitsmarktpolitik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Forschungs- und Doktoranden-seminar	Seminar	1	WG ₂		
8.	Geld und Konjunktur (Rahmenthema)	Seminar	2	WG ₁	10 LP/ 15LP	
8.	Forschungs- und Doktoranden-seminar	Seminar	1	WG ₂		
Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ - Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

- 1) Neben dem Seminarschein zu 10 LP sind vier weitere Studienleistungen zu 5 LP zu erbringen, eine davon in der Vorlesung „Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland“.

C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE VERTIEFUNGSFACH: HAUSHALTS- UND KONSUMÖKONOMIK

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Haushaltstheorie I	Vorl./Seminar	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
5.	Konsumtheorie I	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
5.	Methoden der Verbraucherforschung	Vorlesung	2	WG ₂		
6.	Haushaltstheorie II	Vorl./Seminar	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6.	Konsumtheorie II	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6.	Markttheorie und Marktverhalten	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Entscheidungsorientierte Wohlfahrtsbudgetierung für private Haushalte I	Vorlesung	1	WG ₁		PK
6.	Optimierung und Simulation ökonomischer Problemlagen privater Haushalte	Vorlesung	1	WG ₁		PK
6.	Statistische und ökonometrische Haushaltsanalyse	Vorlesung	2	WG ₂		
7.	Projektseminar zur Haushalts- und Konsumökonomik	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
7.	Verbraucherpolitik	Vorlesung	2	WG ₂		
7.	Verbraucherschutzrecht	Vorlesung	2	WG ₂		
7.	Verbraucherinformation	Vorlesung	2	WG ₂		
7./8.	Sozialökonomisches Oberseminar	Seminar	2	Z		
8.	Forschungsseminar	Seminar	2	WG ₂		
8.	Sozialökonomisches Hauptseminar	Seminar	1	WG ₂	10 LP ²⁾³⁾	
8.	Einführung in die Genderökonomik	Vorlesung	1	WG ₁		
8.	Konsumökonomisches Hauptseminar	Seminar	1	WG ₂	10 LP ²⁾³⁾	
8.	Beratung zu Finanzdienstleistungen	Vorl./ Übung	2	WG ₂		

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen	30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur von 120 Minuten		10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über den Inhalt des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ -Veranstaltungen		20 LP
Σ	Leistungspunkte	30 LP	30 LP

¹⁾ Ein Theoriebereich (Haushaltstheorie I und II oder Konsumtheorie I und II) muss gewählt werden

²⁾ Ein Hauptseminar muss gewählt werden

³⁾ In Verbindung mit der Vorlesung „Einführung in die Genderökonomik“

C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE FACH: BANKWIRTSCHAFT UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP)	
					Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Bank I	Vorlesung/Übung	2	WG ₁	10 LP ¹⁾	
5.	Bank II	Vorlesung/Übung	2	WG ₁		
5.	Informationsökonomik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
6.	Bank III	Vorlesung/Übung	2	WG ₁		PK
6.	Bank IV	Vorlesung/Übung	2	WG ₁		PK
6.	Spieltheorie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
7.	Hauptseminar zur Kreditwirtschaft	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
7.	Portfoliomanagement	Vorlesung/Übung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
7.	Derivative Finanzinstrumente	Seminar	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
7.	Unternehmensfinanzierung	Vorlesung	2	WG ₂	10 LP ^{2),3)}	
7.	Unternehmensbewertung	Vorlesung	2	WG ₂		
7.	Währungstheorie und -politik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
8.	Bank- und Börsenrecht	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
8.	Ausgewählte Probleme der Finanzwirtschaft	Seminar	2	WG ₂	5 LP ²⁾	
8.	Stochastische Programmierung	Vorlesung/Übung	2	WG ₂	5 LP ²⁾	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

¹⁾ Übergreifende Klausur über Bank I und Bank II

²⁾ Aus dieser Gruppe von Veranstaltungen können Studienleistungen mit bis zu 10 LP in die Vertiefung eingebracht werden.

³⁾ Übergreifende Klausur über Unternehmensfinanzierung und Unternehmensbewertung

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Unternehmensbesteuerung I: Besteuerung von Einkommen, Kapital und Umsatz	Vorlesung/Übung	2	WG ₁		
5.	Unternehmensbesteuerung II: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform	Vorlesung/Übung	2	WG ₁	5 LP	
5./7.	Landwirtschaftliche Steuerlehre	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	PK
5./7.	Bewertungslehre	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	PK
5./7.	Steuerrecht I	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
5./7.	Gesellschaftsrecht	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6./7./8.	Seminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
6./8.	Steuerbilanz und Vermögensaufstellung	Vorlesung/Übung	2	WG ₁	5 LP	
6./8.	Steuerrecht II	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ - Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

* In einer der beiden Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung II oder Steuerplanung I muss eine Seminarleistung (10 LP) erbracht werden, in der anderen eine veranstaltungsbezogene Leistung (5 LP).

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: STATISTIK UND ÖKONOMETRIE**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Statistik und Ökonometrie I	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Statistik und Ökonometrie II	Vorlesung/Übung	3	WG ₁		PK
6.	Stichprobenverfahren	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6./8.	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7.	Statistik und Ökonometrie III	Vorlesung/Übung	3	WG ₁	5 LP	
7.	Multivariate Verfahren und Prognosemodelle	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7.	Statistisches Seminar mit empirischer Projektarbeit	Seminar	2	WG ₁	10 LP 10 LP	
7./5.	Bevölkerungswissenschaft	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7./8.	Forschungskolloquium		2	Z		
8.	Ökonometrische Theorie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches gemäß den WG ₁ und den individuell gewählten WG ₂ -Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

1) In einer dieser Veranstaltungen müssen 5 LP erbracht werden.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: FINANZWISSENSCHAFT**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Finanzwissenschaft I	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
5.	Public Choice	Übung	2	WG ₂ ¹⁾	5 LP	
5./6./7.	Studienbegleitende Übung zur Finanzwissenschaft	Übung	1	WG ₂		
5./7.	Steuerrecht I	Vorlesung	2	WG ₂ ¹⁾	5 LP	
6.	Finanzwissenschaft II (Allgemeine Einnahmen- und Transferlehre)	Vorlesung	3	WG ₁		PK
6.	Spezielle Steuerlehre	Übung	2	WG ₁		PK
6.	Aktuelle Fragen der Finanzwissenschaft	Vorlesung	1	WG ₁		PK
6./8.	Dogmengeschichte	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Finanzwissenschaft III (Finanzpolitik)	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
7.	Finanzwissenschaftliches Proseminar	Seminar	2	WG ₂	5 LP	
7.	Finanzwissenschaftliches Hauptseminar	Seminar ³⁾	2	WG ₁	10/15 LP ²⁾	
7.	Verteilungs- und Sozialpolitik	Vorlesung	2	WG ₂ ¹⁾	5 LP	
7./5.	Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland	Vorlesung	2	WG ₂ ¹⁾	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ -Veranstaltungen und den individuell gewählten WG ₂ -Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

- 1) Zu wählen sind zwei der mit 5 LP bezeichneten Klausuren. Diese Klausuren können auch durch einen Leistungsschein i. R. des Finanzwissenschaftlichen Proseminars und/oder durch eine Abschlussklausur zum Finanzwissenschaftlichen Hauptseminar (mit je 5 LP) ersetzt werden (s. Fußnote 2).
- 2) Pflichtleistungen im Hauptseminar sind Hausarbeit und Referat (zusammen 10 LP). Zusätzlich können 5 LP durch eine Abschlussklausur zum Seminar erworben werden (s. Fußnote 1).
- 3) Im Rahmen des Hauptseminars findet eine Pflichtexkursion statt.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: DIENSTLEISTUNGS- UND ARBEITSMARKTÖKONOMIK**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Arbeitsmarktökonomik I: Neoklassische Arbeitsmarkttheorie	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Arbeitsmarktökonomik II: Unvollkommene Arbeitsmärkte	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6.	Übungen zu Arbeitsmarktökonomik I + II	Übung	1	WG ₁	5 LP	
6.	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung/ Übung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Wachstum und Strukturwandel	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
8.	Dienstleistungsökonomik	Vorlesung	2	WG ₁		PK
8.	Übung zu Dienstleistungsökonomik	Übung	1	WG ₁	5 LP	
8.	Seminar zu Dienstleistungs- und Arbeitsmarktökonomik	Seminar	2	WG ₁	10 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ - Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: WIRTSCHAFTSINFORMATIK**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Betriebliche Kommunikationssysteme	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
5.	Betreute Praxisarbeit Wirtschaftsinformatik I	Übung	2	WG ₂	5 LP	
5./7.	Fortgeschrittene objektorientierte Programmieretechniken	Vorlesung mit Übung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6.	Architektur von Informations- und Kommunikationssystemen	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
6./8.	Einführung in die Datenbanken	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
6.	Betreute Praxisarbeit Wirtschaftsinformatik II	Übung	2	WG ₂	5 LP	
6.	Projektmanagement	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6	Übung zu Projektmanagement	Übung	1	Z		
7.	Entwurf von Informationssystemen	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Übung zu Entwurf von Informationssystemen	Übung	1	Z		
7.	Strategisches Informationsmanagement	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
7.	Dienstleistungsinformatik	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Informatikrecht	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
8.	Dokumentenmanagement und Workflow	Vorlesung	2	WG ₁		PK
8.	Übung zu Dokumentenmanagement und Workflow	Übung	2	Z		
8./7.	Projektseminar	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
8./6.	Web-Anwendungen und Internet-Technologie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP ¹⁾	
8./6.	Dienstleistungsmarketing	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen	30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur		10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß WG ₁ - und individuell gewählten WG ₂ -Veranstaltungen		20 LP
Σ	Leistungspunkte	30 LP	30 LP

Aus den individuell gewählten WG₂-Veranstaltungen sind 10 LP einzubringen, davon jedoch mindestens 5 aus den mit ¹⁾ gekennzeichneten Veranstaltungen.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: INTERNATIONALES MANAGEMENT**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Internationales Management I: Theorie und Empirie des multinationalen Unternehmens	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
5	Übung zum Internationalen Management I	Übung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Internationales Management II: Internationale Konzernführung	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
6.	Übung zum Internationalen Management II	Übung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Ausgewählte Fragen zur internationalen Rechnungslegung	Vorlesung	2	WG ₂		
7.	Technologie- und Innovationsmanagement I: International Management of Technology (in Englisch)	Vorlesung ^{1) 2)}	2	WG ₁	5/10 LP	PK
7.	Projektseminar Internationales Management und Innovation I	Seminar ²⁾	2	WG ₁	10 LP	
8.	Internationales Management III: Management Internationaler Dienstleistungen	Vorlesung ^{1) 2)}	2	WG ₂	5/10 LP	
8.	Projektseminar Internationales Management und Innovation II	Seminar ²⁾	2	WG ₂	10 LP	
8.	Dienstleistungsmanagement: Performance Management in DL-Unternehmen	Vorlesung/ Seminar ²⁾	2	WG ₂	5 LP	
8.	Innovation Economics: National and Regional Innovation Systems	Vorlesung/ Seminar ²⁾	2	WG ₂	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur von 120 Minuten					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ -Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

- 1) Im Rahmen dieser Veranstaltung kann zusätzlich zur Klausur (5 LP) ein Seminarschein mit 5 LP erworben werden.
- 2) Es muss ein Seminarschein aus einer dieser vier Veranstaltungen im 7. bzw. 8. Semester erworben werden.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: AUSSENWIRTSCHAFT**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Außenwirtschaft I: Währungstheorie und Währungspolitik	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Außenwirtschaft II: Außenhandelstheorie und Außenhandelspolitik	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Angewandte Ökonometrie	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6.	Außenwirtschaftsrecht und Recht der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Außenwirtschaft III: Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Vorlesung	2	WG ₁		PK
7.	Außenwirtschaftliches Seminar	Seminar	2	WG ₁	10/15 LP ¹⁾	
7.	International Institutions	Seminar	2	WG ₂	5 LP	
8.	Außenwirtschaft IV: Europäische Integration	Vorlesung	2	WG ₁		PK
8.	Tutorial on International Economics	Übung	2	WG ₂	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

¹⁾ Seminararbeit und Referat ergeben 10 LP. Durch eine Klausur können zusätzlich 5 LP erreicht werden.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: CONTROLLING**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5./7.	Führungsfunktionen des Controlling	Vorlesung	2	WG	5 LP ¹⁾	
6.	Landwirtschaftliches Rechnungswesen	Vorlesung	2	WG	5 LP ¹⁾	PK
6.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	Vorlesung	2	WG	10 LP ²⁾	
6.	Übung zum entscheidungsorientierten Rechnungswesen	Übung	2	Z		
6.	Betriebsanalyse	Vorlesung	2	WG	5 LP ²⁾	PK
7./5.	Führungsfunktionen des Controlling	Vorlesung	2			
7.	Controlling-Seminar	Seminar	2	*		
7.	Landwirtschaftliches Rechnungswesen II (Betriebsanalyse)	Vorlesung	2	WG	5 LP ²⁾	PK
8.	Controlling-Seminar	Seminar	2	*		
8.	Grundlagen der Agrarinformatik	Seminar/Übung	2	WG		PK
8.	Einzelbetriebliche Planungsmethoden II	Vorlesung	2	WG	5 LP ²⁾	PK
8.	Übungen zu den einzelbetrieblichen Planungsmethoden II	Übung	2	Z		

1) Controlling-Basisleistung: zusammen 10 LP

2) In diesen Veranstaltungen sind insgesamt 20 LP zu erwerben

* Inhalt der Controlling-Seminare mit wechselnden Schwerpunkten:

-Ausgewählte Anwendungsgebiete des Controlling

-EDV-Konzepte zum internen Rechnungswesen (Standard-Software-Systeme, Gestaltung von Datenbanken) Seminar mit Pflichtexkursion

-Neuere Ansätze zum Controlling und internen Rechnungswesen

2 WG 10 LP²⁾

Die Teilnahme an mindestens einem Controlling-Seminar ist Pflicht.

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Mündliche Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: UMWELTMANAGEMENT**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Umweltmanagement I (Umweltmanagement als Baustein einer nachhaltigen Wirtschaftsweise)	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	
5.	Übung Umweltmanagement I	Übung	1	WG ₂		
5.	Umweltpolitische Instrumente	Vorlesung	2	WG ₂		
6.	Umweltmanagement II (Umweltpolitische Rahmenbedingungen und betriebliche Strategien)	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
6.	Übung Umweltmanagement II	Übung	1	WG ₂		
7.	Umweltmanagement III (Umweltmanagementsysteme)	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
7.	Übung Umweltmanagement III	Übung	1	WG ₂		
7.	Angewandtes Umweltmanagement (Einführung und betriebliche Strategien)	Seminar ²⁾	2	WG ₂ ¹⁾	10 LP	
7.	Führungsfunktionen des Controlling	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
8.	Umweltmanagement IV (Umweltcontrolling)	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
8.	Übung Umweltmanagement IV	Übung	1	WG ₂		
8.	Angewandtes Umweltmanagement (Umweltmanagementsysteme und Umweltcontrolling)	Seminar ²⁾	2	WG ₂ ¹⁾	10 LP	
8.	Arbeitskreis Nachhaltiges Wirtschaften	Arbeitsgemeinschaft	2	Z		

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Fachs gemäß den WG ₁ - und den individuell gewählten WG ₂ - Veranstaltungen					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

¹⁾ Die Teilnahme an einem Umweltmanagement-Seminar ist Pflicht. Auch beide Seminare sind frei wählbar.

²⁾ Mit Pflichtexkursion nach Maßgabe der Thematik der Lehrveranstaltung.

**C.2 VERTIEFUNGSRICHTUNG AGRARÖKONOMIE
FACH: UMWELTÖKONOMIE**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Umweltpolitische Instrumente	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
5.	Umweltpolitische Instrumente	Übung	2	WG ₁	5 LP	
6.	Umweltmanagement II (Umweltpolitische Rahmenbedingungen und betriebliche Strategien)	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	
6.-8.	Seminar zu aktuellen umweltökonomischen Themen	Seminar	2	WG ₁	10 LP	
6.	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	Vorlesung	2	WG ₂	5 LP	PK
6.	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	Übung	2	WG ₂	5 LP	
7.	Nutzen-Kosten-Analyse im Umweltbereich	Vorlesung	2	WG ₁	5 LP	PK
7.	Nutzen-Kosten-Analyse im Umweltbereich	Übung	2	WG ₁	5 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.3 WAHLFACHSTUDIUM AGRARÖKONOMIE
WAHLFACH: LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND MARKTLEHRE**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Entscheidungstheorie	Vorlesung	2	WG		PK
5./7.	Ökonomik der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Vorlesung/Seminar	4	WG	10 LP	
5./7.	Marktforschung	Vorlesung/Seminar	2	WG	10 LP	
6.	Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Betriebsanalyse	Vorlesung	2	WG	10 LP	
7.	Landwirtschaftliche Betriebs- und Unternehmensformen	Vorlesung	2	WG		PK
8.	Landwirtschaftliche Taxations- und Steuerlehre	Vorlesung	2	WG		PK

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

**C.3 WAHLFACHSTUDIUM AGRARÖKONOMIE
WAHLFACH: LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE UND AGRARPOLITIK**

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Entscheidungstheorie	Vorlesung	2	WG ₁		PK
5./7.	Landwirtschaft in der Volkswirtschaft	Vorlesung	2	WG ₂		
5./7.	Kooperationsformen	Vorlesung	2	WG ₂		
6.	Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Betriebsanalyse	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	
6./8.	Environmental Policy	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	
6./8.	Struktur- und Sozialpolitik	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	
7.	Landwirtschaftliche Betriebs- und Unternehmensformen	Vorlesung	2	WG ₁		
8.	Landwirtschaftliche Taxations- und Steuerlehre	Vorlesung	2	WG ₁		

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

C.3 WAHLFACHSTUDIUM AGRARÖKONOMIE
WAHLFACH: AGRARPOLITIK UND LANDWIRTSCHAFTLICHE MARKTLEHRE

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5./7.	Ökonomik der Agrar- und Ernährungswirtschaft	Vorlesung	4	WG ₁	10 LP	
5./7.	Marktforschung	Vorlesung/Seminar	4	WG ₁	10 LP	
5./7.	Landwirtschaft in der Volkswirtschaft	Vorlesung	2	WG ₂		
5./7.	Kooperationsformen	Vorlesung	2	WG ₂		
6./8.	Environmental Policy	Vorlesung	2	WG ₁		PK
6./8.	Struktur- und Sozialpolitik	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

C.3 WAHLFACHSTUDIUM AGRARÖKONOMIE WAHLFACH: AGRARÖKONOMIE DER ENTWICKLUNGSLÄNDER

Sem.	Titel der Veranstaltung	Charakter der Veranstaltung	SWS	Verbindlichkeit	Leistungspunkte (LP) Studienleistung	Prüfungsleistung
5.	Landwirtschaftliche Betriebssysteme in den Tropen und Subtropen	Vorlesung	2	WG ₂		PK
5.	Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft: Grundlagen der Entwicklungspolitik	Vorlesung/Seminar	2	WG ₁	10 LP	
6.	Methoden der landwirtschaftlichen Betriebslehre (Farming Systems Approach)	Vorlesung	2	WG ₁	10 LP	
6.	Landwirtschaftliche Marktlehre für Entwicklungsländer	Vorlesung	1	WG ₁		PK
6.	Landwirtschaftliche Entwicklungspolitik	Vorlesung	1	WG ₁		PK
7.	Projektlehre I	Seminar	1	WG ₂		PK
7.	Projektlehre II	Seminar	1	WG ₂		PK
7./5.	Theorie der marktinduzierten Entwicklungsländer	Vorlesung/Seminar	2	WG ₁	10 LP	
8.	Sozioökonomische Wirkungsanalysen	Vorlesung	2	WG ₁		PK
8.	Gesamtwirtschaftliche Entwicklungstheorie und -strategien	Vorlesung	2	WG ₂		PK
8.	Weltagarmärkte und Entwicklungsländer	Vorlesung	2	WG ₂		PK

Σ	Leistungspunkte aus Studienleistungen				30 LP	
	Leistungspunkte aus Prüfungsklausur (120 Min.)					10 LP
	Leistungspunkte aus mündlicher Abschlussprüfung über die Inhalte des Faches					20 LP
Σ	Leistungspunkte				30 LP	30 LP

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für den auslaufenden Diplom-Studiengang
der Wirtschaftswissenschaften (Vertiefungsrichtung Agrarökonomie)
an der Universität Hohenheim

Herausgabe: Dekanat der Fakultät
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
70 593 Stuttgart
Telefon: 0711/459-2488
Telefax: 0711/459-2785

Redaktion: Fak. Ass. Th. Gutmann

Gedruckt in der Druckerei der Universität Hohenheim

Stand: 01.10.2006